

Mo 9.5., 20:00

Di 10.5., 17:00 & 20:00

REVOX - A TALE OF PHANTOMS

COLLECTIF BARBARE

«Revox - A Tale of Phantoms» spielt mit der hyperrealistischen Qualität der Kunstkopf-Mikrofonaufnahmen, und stellt damit unsere akustische Wahrnehmung in Frage. Wie Paul Stiller sind auch Astride Schlaefli und Christian Kuntner Ton-sammler, Tontüftler und Tonkünstler. Sie entführen uns in ihre Welt und erwecken Geister zum Leben. Mit ihnen zusammen entdeckt das Collectif barbare eine neue Darstellungsform. Eine Stimme erzählt über Kopfhörer aus dem Leben Paul Stillers, des grössten Toningenieurs der Filmgeschichte. Eines Tages entdeckt er im Herzen einer alten Aufnahme einen «Splitter der Stille». Er geht dem Phänomen nach und findet Tondokumente seiner vor 30 Jahren verschwundenen Ehefrau. Paul Stillers Leben gerät aus den Fugen. «Revox» ist ein Film noir für die Ohren.



Mit: Astride Schlaefli (Regie/Konzept), Christian Kuntner (Ton/Konzept), Michael Omlin (Licht), David Merz (Maschine), Natania Prezant (Dramaturgie), Isabelle Menke (Stimme), Irina Ungureanu (Gesang)

Do 19.5. & Fr 20.5., 20:00

ANTIGONE EXP. N°2

AGORA UND LUX:NM

Sophokles' Antigone als Ikone des zivilen Ungehorsams lässt das Publikum in ihre facettenreiche Geschichte eintauchen: Die Zuschauer*innen werden Teil einer «Augmented-Reality-Erfahrung», in der das Verhältnis von Individuum und Gemeinschaft immer wieder neu verhandelt wird. Ausgehend vom Aufführungserlebnis spricht das Musiktheaterkollektiv AGORA mit dem Publikum über Mechanismen der Mobilisierung und Beeinflussung von Massen. Wo fängt Verantwortung der Einzelnen an, wo fließt die Handlung des Einzelnen in die Gesellschaft?

Eine Produktion von AGORA und LUX:NM



Mit: Lisa Tatin (Antigone), Joshua Stewart (Kreon); AGORA: Benjamin David, Anna Brunnlechner, Valentin Köhler, Jana Beckmann (Konzept/Regie/Dramaturgie/Ausstattung); Maxine Devaud (Produktionsleitung); pourChoeur (Chor); Ensemble LUX:NM: Ruth Velten (Saxophon/Elektronik), Silke Lange (Akkordeon/Elektronik), Florian Juncker (Posaune), Vitaliy Kyianytsia (Klavier/Keyboard), Zoé Cartier (Violoncello), Martin Offik (Klangregie/Sounds); Bastien Genoux und Robert-Jan Lacombe (Kamera); Luciano Pina (Programmierer); Simon Ott (3D Animation); Eric Mutel (Technische Leitung und Licht)

Information: Am 19.5. um 19:00 Publikumseinführung